

## 5.ZUSAMMENFASSUNG

In dieser systematischen Übersichtsarbeit soll mit Hilfe einer Meta-Analyse ermittelt werden, ob Probiotika als adjuvante Therapie bei Gingivitis gegenüber Placebopräparaten einen Vorteil bringen. Die Entzündung des Zahnfleisches (Gingivitis), ist das erste Warnsignal des Körpers, um auf ein bakterielles Missverhältnis (Dysbiose) der Mundflora aufmerksam zu machen. Probiotika sind natürlich vorkommende Bakterienstämme, die dem menschlichen Körper vertraut sind und daher in der Zahnmedizin als Alternativtherapie oder Präventivmaßnahme Einzug finden könnten.

In der Internetdatenbank PubMed wird eine Literatursuche zum Thema Gingivitis und Probiotika durchgeführt. Die Suche beinhaltet Studien, welche zwischen Januar 2006 und September 2019 erschienen. Unter festgelegten Ein- und Ausschlusskriterien werden Studien nach dem PRISMA-Workflow in zwei Selektionsphasen ausgewählt. Den in die Arbeit einbezogenen Studien werden zwei Fragestellungen zugeordnet. Probiotika als adjuvante Gingivitistherapie durch professionelle Zahnreinigung und Probiotika als adjuvante Gingivitistherapie durch häusliche Mundhygiene. Eine Metaanalyse wird erstellt, um einen möglichen statistisch signifikanten Effekt der Probiotika gegenüber Placebopräparaten heraus zu finden.

Von 76 Studien erfüllen neun die erforderlichen Kriterien und werden für dieses Review ausgewählt. Ein Artikel dieser Auswahl wird per Email angefordert und zugesandt.

Die Metaanalyse ergibt keinerlei statistisch signifikanten Vorteil der Probiotikagabe gegenüber der Placebogabe bei Gingivitistherapie.

Aufgrund der Ergebnisse der Metaanalyse und Beurteilung der klinischen Signifikanz lässt sich eine adjuvante Gingivitistherapie durch Probiotikagabe derzeit nicht als Empfehlung aussprechen. Es werden weitere Untersuchungen benötigt, welche vor allem größere Probandenzahlen, längere Testphasen und eine Anpassung von Dosierung und Darreichungsform der Probiotikastämme beinhalten.